

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung: Leerstellen nach der Selbstenttarnung des NSU	11
1 Von der Selbstinszenierung im Bekennervideo zum NSU-Prozess: kurzer Überblick	11
2 Leerstellen und Zeugenschaft im Zusammenhang mit dem NSU	16
3 Theaterstücke zum NSU: Forschungsstand und Aufbau der Studie	23
3.1 Forschung zum NSU: Überblick über die Disziplinen	23
3.2 Forschungsdesiderata, Gegenstand und Methoden	29
II Theaterstücke zum NSU: eine Bestandsaufnahme	39
1 Quantitative Auswertungen	39
1.1 Uraufführungen, Theaterstücke und szenische Projekte zum NSU	39
1.2 Exkurs: Filme, Lesungen, Radio-Hörspiele und Performances zum NSU	45
1.2.1 Fernsehspielfilme	45
1.2.2 Kinofilme	49
1.2.3 Lesungen von Prozessprotokollen	52
1.2.4 Hörspiele	53
1.2.5 Performances im öffentlichen Raum	55
1.3 Inszenierungs-, Aufführungs- und BesucherInnenzahlen	59
1.4 Geografische Verteilung	62
2 Qualitative Auswertungen	72
2.1 Thematische Schwerpunkte und formale Charakteristika (Typen): Übersicht	72
2.2 Abgrenzung der Typen in Äußerungen von Theaterschaffenden	74
2.2.1 Typ 1: Perspektiven von Angehörigen der Mordopfer und von Betroffenen der NSU-Verbrechen	75
2.2.2 Typ 2: Perspektiven auf TäterInnen(diskurse)	77
2.2.3 Typ 3: Perspektiven auf Institutionen	81

2.2.4	Typ 4: Kombination der Perspektiven	84
2.3	Verteilung der Typen über die Spielzeiten	88

III	Zeugenschaft: Forschungsüberblick und Analyseperspektiven	91
1	Theoretische Dimensionen von Zeugenschaft: im Kontinuum zwischen Episteme und Ethik	91
1.1	Zeugenschaft und Episteme	94
1.1.1	Zeuge bzw. Zeugin eines Ereignisses werden und es bezeugen: Augenzeugenschaft	96
1.1.2	Ein Ereignis vor Gericht bezeugen: Gerichtszeugenschaft	98
1.2	Zeugenschaft und Ethik	100
1.2.1	Die Erfahrung des eigenen Überlebens(kampfs) bezeugen: Überlebenszeugenschaft bzw. Opferzeugenschaft	102
1.2.2	Die Erfahrung eigener (Gewalt-)Taten bezeugen: TäterInnenzeugenschaft	105
1.2.3	Die Erfahrung einer historischen Epoche bezeugen: Zeitzeugenschaft	107
1.2.4	Die eigene religiöse Überzeugung bezeugen: Glaubenszeugenschaft	109
1.2.5	Ein Zeugnis als RezipientIn annehmen: sekundäre Zeugenschaft	110
1.3	Zwischenfazit: Grundstruktur von Zeugenschaft	112
2	Literatur- und theaterwissenschaftliche Perspektiven auf Zeugenschaft	115
2.1	Zeugnisliteratur: Themen, Formen, Fiktionalität	115
2.2	Szenarien von Zeugenschaft in dramatischen Texten und im Theater	119
2.2.1	Zeugenschaft von TheaterzuschauerInnen	120
2.2.2	Zeugenschaft in Szene gesetzt: dramatische Texte und Inszenierungen	124
2.2.3	Zeugenschaft von Theaterschaffenden: Zeitstücke	130
3	Modellierungen für die Analyse der Theaterstücke zum NSU: Szenografie und Szenarien von Zeugenschaft	134

IV Szenarien von Zeugenschaft in Theaterstücken zum NSU ... 137

- 1 Zeugenschaft und Stellvertretung: Perspektiven von Angehörigen der Mordopfer und von Betroffenen der NSU-Verbrechen 137
 - 1.1 Christine Umpfenbach und Azar Mortazavi: *Urteile. Ein dokumentarisches Theaterstück über die Opfer des NSU in München* (2014) 142
 - 1.1.1 Inhalt, Struktur und dokumentarischer Charakter 142
 - 1.1.2 Szenarien von Zeugenschaft 153
 - 1.1.2.1 Theaterschaffende als verantwortungsbewusste RezipientInnen der ZeugInnen: Sekundäre Zeugenschaft bei der Recherche und ihre Spuren in Theatertext und Inszenierung 153
 - 1.1.2.2 Bezeugen und das Zeugnis annehmen: auf der Bühne und im ZuschauerInnenraum 156
 - 1.1.2.3 TäterInnenzeugenschaft zweiter Ordnung: Medienschaffende und PolizistInnen 162
 - 1.1.2.4 Zusammenfassung 164
 - 1.2 Nuran David Calis: *Die Lücke. Ein Stück Keupstraße* (2014) 166
 - 1.2.1 Inhalt, Struktur und dokumentarischer Charakter 166
 - 1.2.2 Szenarien von Zeugenschaft 175
 - 1.2.2.1 Stellvertretende Zeugenschaft: Stellvertretung durch SchauspielerInnen 176
 - 1.2.2.2 Videografierte Zeugenschaft: Mediale Stellvertretung 181
 - 1.2.2.3 Überwindung stellvertretender Zeugenschaft durch Kontakt: Stellvertretender Konflikt 185
 - 1.2.2.4 Zusammenfassung 187
 - 1.3 Zwischenfazit: Zeugenschaft und Stellvertretung in *Urteile* und *Die Lücke* 187

2	Verweigerungen und Illusionen von Zeugenschaft: Perspektiven auf TäterInnen(diskurse)	191
2.1	Lothar Kittstein: <i>Der weiße Wolf</i> (2014)	194
2.1.1	Inhalt, Struktur und die Rolle der Fiktion(alität)	194
2.1.2	Szenarien von Zeugenschaft	206
2.1.2.1	Voyeurismus und die Störung von ZuschauerInnenzeugenschaft: Illusionsbrüche	207
2.1.2.2	TäterInnenzeugenschaft: Verweigerung, Ersatz und Fiktion	212
2.1.2.3	Zusammenfassung	216
2.2	Gerhild Steinbuch: <i>Welthauptstrand Europa</i> (2016)	217
2.2.1	Inhalt, Struktur und Umgang mit dem dokumentarischen Material	217
2.2.2	Szenarien von Zeugenschaft	221
2.2.2.1	Verhinderung von Zeugenschaft: Zurückweisung von BotInnen	223
2.2.2.2	Illusion von TäterInnenzeugenschaft: Kritik an medialen Vermittlungsformen	225
2.2.2.3	Ablehnung von ZuschauerInnenzeugenschaft: Darstellung abweisender Reaktionen und eine Gegenposition	232
2.2.2.4	Zusammenfassung	238
2.3	Zwischenfazit: Verweigerungen und Illusionen von Zeugenschaft in <i>Der weiße Wolf</i> und <i>Welthauptstrand Europa</i> ...	239
3	Möglichkeiten und Grenzen von rezeptiver und diskursiver Zeugenschaft: Perspektiven auf Institutionen	241
3.1	Tuğsal Moğul: <i>Auch Deutsche unter den Opfern. Ein Rechercheprojekt zum NSU</i> (2015)	248
3.1.1	Inhalt, Struktur und Umgang mit dem dokumentarischen Material	248
3.1.2	Szenarien von Zeugenschaft	254
3.1.2.1	Apostrophierung und reflektierte ZuschauerInnenzeugenschaft im Theater	254
3.1.2.2	Travestie und unmündige Zeugenschaft	257

3.1.2.3	Enumeratio/Accumulatio und gelenkte Zeugenschaft	262
3.1.2.4	Ambivalenz und urteilende Zeugenschaft	267
3.1.2.5	Zusammenfassung	270
3.2	Elfriede Jelinek: <i>Das schweigende Mädchen</i> (2014)	272
3.2.1	Inhalt, Struktur und Bezüge zum NSU-Prozess	272
3.2.2	Szenarien von Zeugenschaft	284
3.2.2.1	Die (vergeblichen) Akte des Zur-Sprache-Bringens der Figur ‚Der Richter‘: Grenzen der Performativität von Sprache	284
3.2.2.2	Die Aussagen der Figuren ‚Der Engel‘ und ‚Der Prophet‘: unzureichende Gerichts- und Glaubenszeugenschaft	289
3.2.2.3	Das Gerede der Figur ‚Ich‘ und das Schweigen der Figur ‚Das Mädchen‘: Möglichkeiten nicht-diskursiver Erkenntnis	299
3.2.2.4	Zusammenfassung	310
3.3	Zwischenfazit: Möglichkeiten und Grenzen von rezeptiver und diskursiver Zeugenschaft in <i>Auch Deutsche unter den Opfern</i> und <i>Das schweigende Mädchen</i>	311
V Rückblicke und Ausblicke		313
1	Erster Rückblick: Szenarien von Zeugenschaft in Theaterstücken zum NSU und ‚Urszenen‘ von Zeugenschaft	314
2	Zweiter Rückblick: Theaterstücke zum NSU als Form theatraler Aufarbeitung	321
3	Dritter Rückblick und erster Ausblick: Methodologisches Fazit und weiterführende Forschungsfragen	325
4	Zweiter Ausblick: Ambivalenzen ‚vernünftig‘ reflektieren statt eindeutig urteilen? (Deutsch-)Didaktische Implikationen jenseits von reiner Kompetenzorientierung	328
5	Dritter Ausblick: Abschluss trotz Unabgeschlossenheit	340

Danksagung	343
VI Anhang	345
1 Übersicht über die Theaterstücke zum NSU	345
2 Übersicht über die szenischen Projekte zum NSU	353
VII Abbildungsverzeichnis	361
VIII Literaturverzeichnis	363
Zitierte Theatertexte zum NSU	363
Sekundärliteratur	364